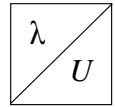


Sauerstoff-Lambda-Sonde, Typ LSM 11

Messung des Sauerstoffgehaltes



- Prinzip der galvanischen Sauerstoffkonzentrationszelle mit Festelektrolyt ermöglicht Messung der Sauerstoffkonzentration, z. B. in einem Abgasgemisch.
- Sonde mit stabilem und störungsunempfindlichem Ausgangssignal für extreme Betriebsbedingungen.



Anwendung

Verbrennungsprozesse

- Ölbrenner
- Gasbrenner
- Kohlefeuerung
- Holzfeuerung
- Bioabfall
- Industrieöfen

Motorsteuerungen

- Magermotoren
- Gasmotoren
- Blockheizkraftwerke

Industrieprozesse

- Verpackungseinrichtungen
- Verfahrenstechnik
- Trocknungsanlagen
- Härtereiofen
- Metallurgie (Stahlschmelze)
- Chemieindustrie (Glasschmelze)

Mess- und Analyseprozesse

- Rauchgasmessung
- Gasanalyse
- Bestimmung des Wobbeindex

Angebot

Sensor

Gesamtlänge = 2500 mm **0 258 104 002***

Gesamtlänge = 650 mm **0 258 104 004**

* Standardausführung

Zubehör

Anschlussstecker für das Heizelement.

Steckergehäuse **1 284 485 110**

Steckhülsen ¹⁾ **1 284 477 121**

Schutzkappe **1 250 703 001**

Anschlussstecker für die Sonde.

Kupplungsstecker **1 224 485 018**

Flachstecker ¹⁾ **1 234 477 014**

Schutzkappe **1 250 703 001**

Spezialfett für Einschraubgewinde.

Dose 120 g **5 964 080 112**

¹⁾ 5 Stück pro Packung,

2 Stück werden jeweils benötigt.

Sonderzubehör

Auswertegerät LA2 auf Anfrage.

Es berechnet aus den Signalen der hier aufgeführten Lambda-Sonden die Lambda-Werte und zeigt diese digital an. Gleichzeitig werden die Werte über einen Analogausgang und über eine Multislave-V 24-Schnittstelle ausgegeben.

Einbauhinweis

Die Lambda-Sonde soll an einer Stelle eingebaut werden, die eine repräsentative Abgaszusammensetzung bei Einhaltung der vorgeschriebenen Temperaturgrenzen gestattet. Die Montage erfolgt durch Einschrauben mit Anzugsmoment 50...60 N · m in ein Gegengewinde.

- Einbauort so wählen, dass das Gas möglichst heiß ist.
- Temperaturobergrenzen beachten.
- Sonde möglichst stehend einbauen, dabei sollen die elektrischen Anschlüsse nach oben zeigen.
- Sonde nicht zu nahe am Ende des Abgasrohres einbauen, um den Einfluss der Außenluft auszuschließen. Der Abgastrakt muss vor der eingebauten Sonde gegenüber der Umgebung dicht sein, um Falschlufteinflüsse zu vermeiden.
- Sonde vor Kondensat schützen.
- Sondenkörper muss zur Vermeidung von Überhitzung von außen belüftet werden.
- Sonde darf nicht lackiert, gewachst oder ähnlich behandelt werden. Zum Fetten des Gewindes nur das empfohlene Spezialfett verwenden.
- Die Sonde erhält die Referenzluft über die Anschlusskabel. Daher müssen die Anschlussstecker sauber und trocken sein. Eine Verwendung von Kontaktspray, Korrosionsmitteln u.ä. muss unterbleiben.
- Anschlusskabel dürfen nicht gelötet werden, sondern müssen gecrimpt, geklemmt oder geschraubt werden.